PROBLEME
PROBLEME
FUER
FUER
TIGER
TIGER

Ausgabe 12, Dezember 1984

Probleme für Tiger

Ausgabe 12, Dezember 1984

Liebe Rätsler und Problemknacker!

Diese Ausgabe ist auf Euch zugeschnitten, denn als letzte Nummer des 2. Halbjahreswettbewerbes haben wir versucht ein paar schwere Stücke zusammen zu suchen!
Doch zunächst zur September-Ausgabe, in der 82 Punkte zu erzielen waren.

Die Rangliste lautet nun also wie folgt:

238 T.Pieper 325;
221 W.Frey 712;
201 F.Schnobel 201;
157 H.H.Birkle 322(incl. 12 Pkt. Nachtrag);
155 F.Gatzke 646;
137 M.Stuckel 137;
62 C.Habel 62;
6 P.Sturm 179;
237 J.Dörflinger 701;
218 R.Fritz 727;
160 T.Kabisch 336;
140 A.Schulze 356;
78 W.Neef 508;
61 R.Rubow 61;
Ω Her.Lörcher 185, M.Strobel 141,T.Dettler 69, R.Bendel 47,U.Paserat 40, T.-A. Juscamayta 38, T.Abt 8;

Eine frohe Weihnachtsknobelei und viele, viele Punkte im Neuen Jahr wünscht

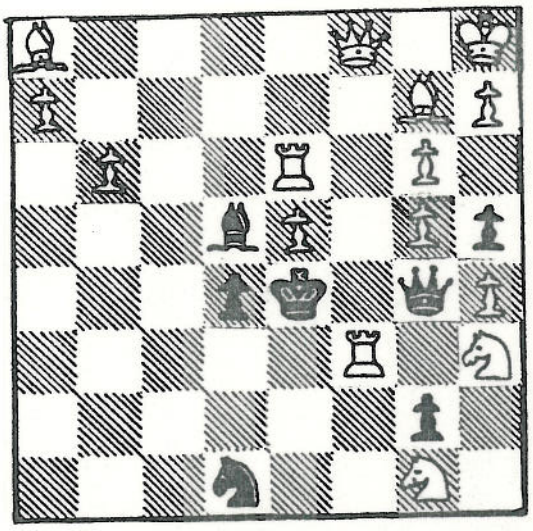
die Problemredaktion

P.S.: Da es sehr gut sein kann, daß diese Ausgabe sehr verspätet herauskommt, (dies soll auch bei etablierten Schachzeitungen um die Weihnachtszeit vorkommen!) wird der Einsendeschluß für die Lösungen auf den 28.2.1985 gelegt!

Impressum:
Problemredaktion: O.Sick, H.Schlais, J.Koch, N.Geissler
Kontaktadresse: H.Schlais, Zeitbeerenweg 19, 7900 Ulm/Donau

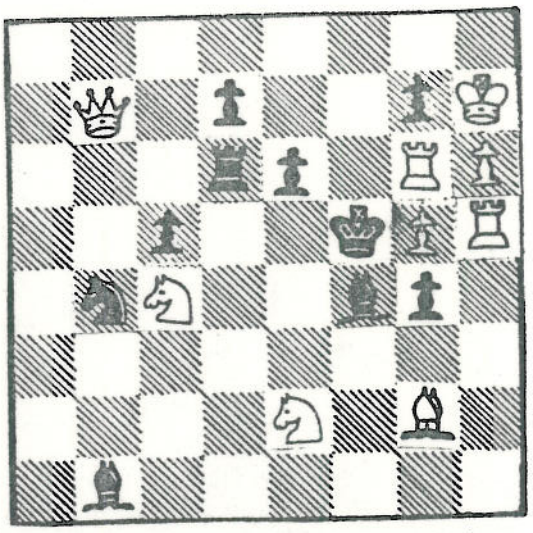
Probleme für Tiger erscheint monatlich.

Nr.133
H.Bernard
Chess Amateur,1919



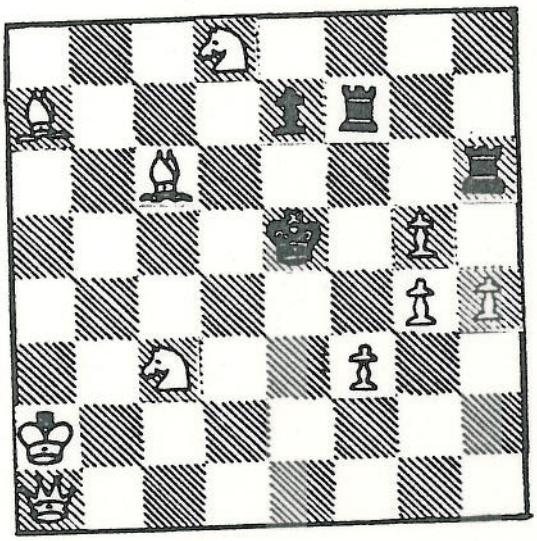
Matt in zwei Zügen (15+7)

Nr.134
M.Schreckenbach,3.Preis
Freie Presse,1982



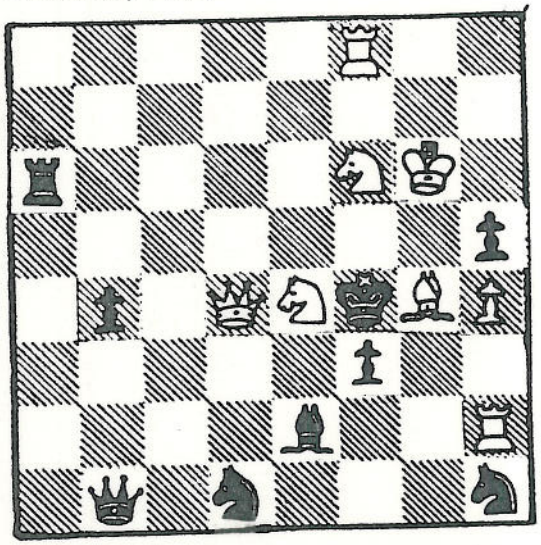
Matt in zwei Zügen (9+10)

Nr.135
A.J.Karwatkar,1.Preis
Thèmes 64,1964



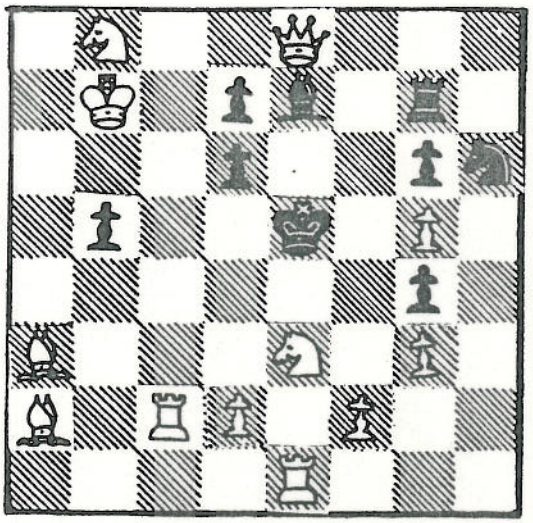
Matt in zwei Zügen (10+4)

Nr.136
Dr.B.Kozdon
Schach,1984



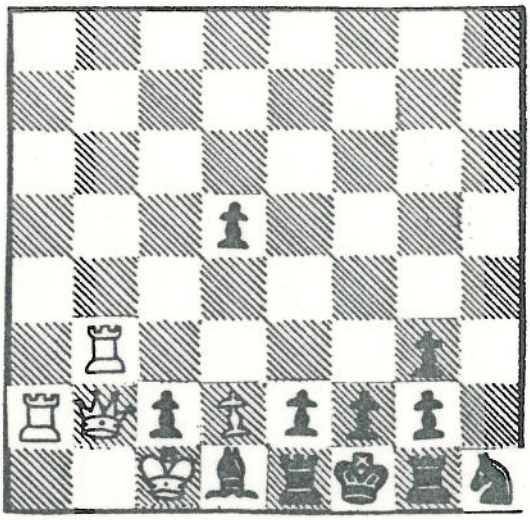
Matt in drei Zügen (8+9)

Nr.137
H.Gfeller,1.Preis
Schacholympiade,1982



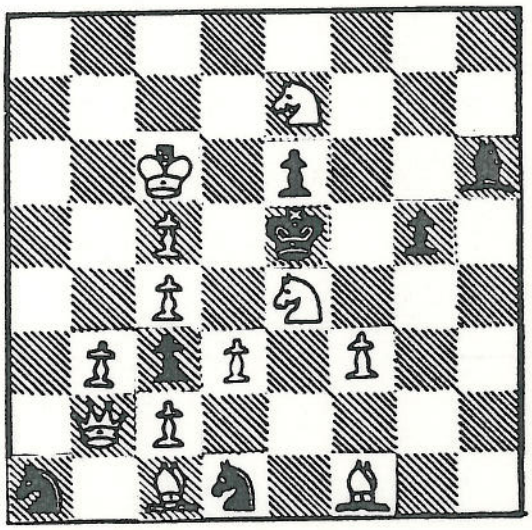
Matt in 3 Zügen (12+9)

Nr.138
F.Fiedler,4.ehr.Erw.
2.DDR-Meisterschaft,1983



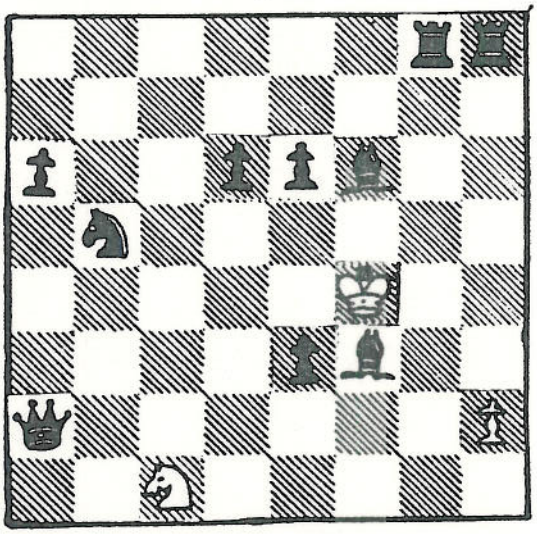
Matt in 6 Zügen (5+11)

Nr.139
Der Urdruck
Wilfried Neef,1984



Matt in 3 Zügen (12+7)

Nr.140
Das absonderliche Problem
W.A.Shinkman,??

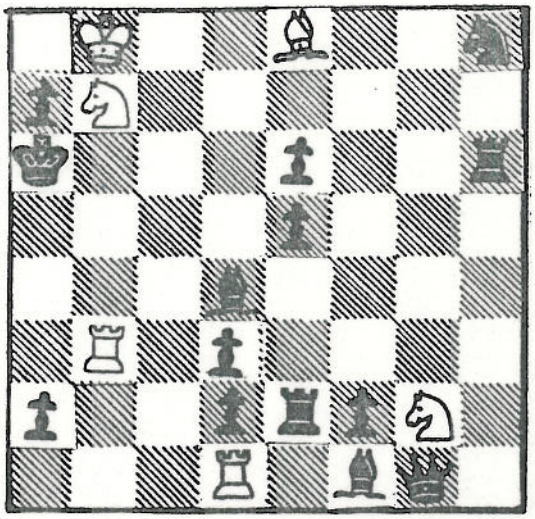


Schwarz,ohne König,zieht nicht.
In wieviel Zügen kann der weiße
König nach h5 gelangen,ohne
daß Weiß eine Figur schlägt?
(3+10)

Der Problemkomponist

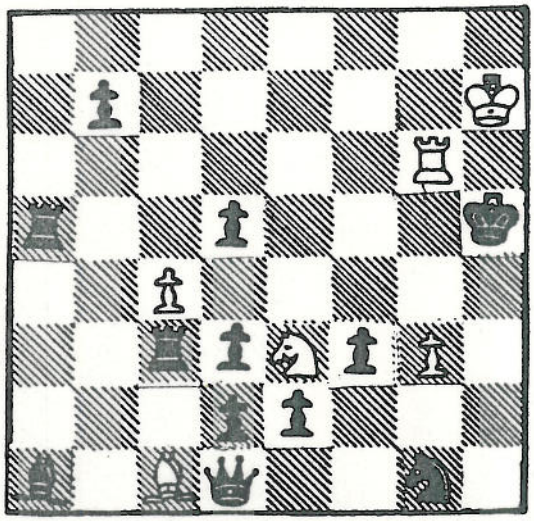
Wolfgang Bär (DDR)

Nr.141
1.Preis
Sächsische Ztg.,1982



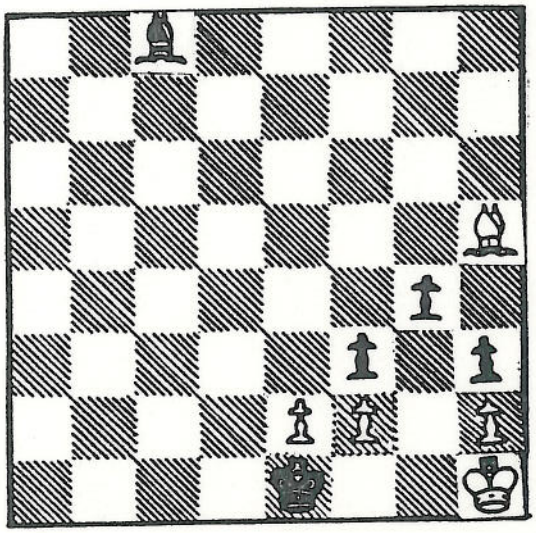
Matt in 10 Zügen (6+14)

Nr.142
1.Preis
Sächsische Ztg.,1978/79



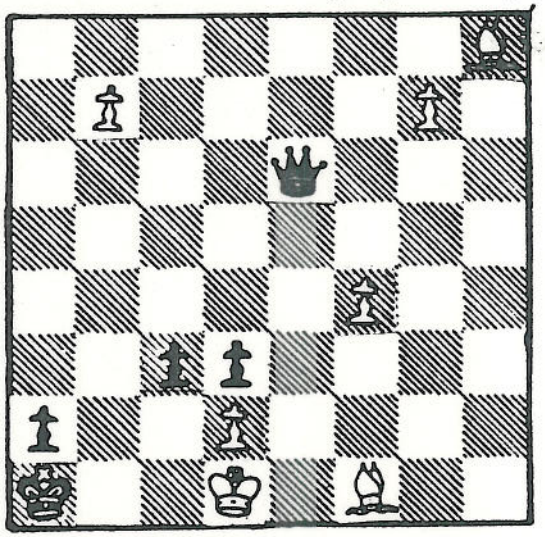
Matt in 8 Zügen (6+12)

Nr.143
Zoltán Zilahi,2.Preis
Magyar Sakkélet ,1969



Remis (5+5)

Nr.144
Béla Perényi,3.Preis
Páros-Gedenkturnier,1980



Weiß gewinnt (7+5)

Probleme für Tiger

Lösungen Nr. 9, September 1984

Nr.97 **I.Telkes** (9 Pkt.)

1.Da2! droht 2.Lb3# (Lc4#,Ld5#/Le6#)
1....,Te2+/Td2/Tc2/Tb2/T:a2/D:g8+/T6 ~
2.Le6#/Ld5#/Lc4#/Lb3#+/L:a2#/L:g8#/Lh5#

Die Dame bahnt den Weg frei für den Läufer nach a2 (nach dem Schlagen des Turmes).
Bahnung, Damenopfer und Schachprovokation im Meredith-Format (8-12 Steine).

Nr.98 **G.Koder** (6 Pkt.)

Satz: 1..., Kd4 2.Tf4#

1..Tc5! Zugzwang
1...., Kd4/b4/d:c5(d5) /D:e6 2.Dd5#/Tc4#(D:e5#/d3#

Meredithformat und Mattwechsel zwischen Satz und Spiel

Nr. 99 **F.Giegold** (6 Pkt.)

1.Dh8! Zugzwang
1...., K:c6/Kc4/Ke4/K:e6 2.Da8#/Dd4#/Dh1#/Dg8#

Weiträumiger Schlüsselzug und Sternflucht des sK mit einer Ausgangsstellung die eine Krone oder einen Pokal darstellt.

Nr. 100

Ein typisches Problem des "Rätselonkels" Fritz Giegold.

Damenopfer, Hineinziehungsopfer und 2 Mustermattstellungen
Mustermatt: Mattstellung, bei der - mit zulässiger Ausnahme von wK und wB - alle weißen Steine mitwirken und dem sK das Betreten der Nachbarfelder nur aus jeweils einem einzigen Grunde verwehrt ist.

1.D:d5+!,K:d5, 2.Se6!,K:e6/Ke4 3.L:c4#/Lc6#

Eine Aufgabe an der man ziemlich lange herumrätseln kann
(6 Pkt.)

Nr. 101 **P.Benkö** (5 Pkt.)

a) 1. d8L!,Kd6 2. c8T!,Ke6 3. Tc6#
b) 1. d8D!,Ke5 2. c85!,Ke6 3. Dd6#

Allumwandlung im Miniaturform - und Zwillingsform
"Gefällt sehr" (H.H.Birkle)

Nr. 102 **D.Kutzborski** (8 Pkt.)

Trotz des spärlichen weißen Materials war die Aufgabe wohl eine harte Nuß, denn wer vermutet schon, daß der sK nicht am oberen Brett mattgesetzt wird.
Dazu muß der sBg4 beseitigt werden und die Türme zweimal ihre Funktion wechseln, damit Schwarz keine Stellungsverbesserung erzielen kann.

1. Tbe3!, Kc8 2. Tb4,Kd8 (1. Funktionswechsel)
3. T:g4!, Kc8 4. Tb4,Kd8
5. Tbe4, Kc8 6. Tb3, Kd8 (2. Funktionswechsel)
7. Tg3!, Kc8 8. Tb4, Kd8 9. Tg8+, Ke7
10, Te4+, Kf6 11. T8g4, beliebig 12. Tgf4#

"Eine meisterhafte Konstruktion" (T.Pieper)

Nr. 103 **W.Steiger** (8 Pkt.)

Nicht 1. Ld4? (droht 2.Sf2#) wegen 1...., Df8!
1. Sb5? (droht 2.Sc3#/S:d6#) wegen 1...., D:c6!

1. Ld8! droht 2. Lf6 3. Sf2#
1...., D:d8 2. Sb5, Da5 (Df6,Dh8) beliebig 3. S:d6#/Sc3#
1...., D:a7 2. Lf6, D:e3+ 3. Sf2#
1...., D:c6/Dc8 2. S:c6/S:c8, bel. 3. Sf2#/Sd6#

"Sehr fein" (T.Pieper)

Nr. 104 **D.J.Niemann** (6 Pkt.)

Nicht 1. Tf4?, L:f4 2. Sa4 weil der sL nach einem neutralen Wartezug sofort den sS angreifen kann und dieser ihn im darauffolgenden Zug schlagen muß.

1. Th4!, L:h4 2. Sc4! und der sL kann die Aufforderung zum Schlag im übernächsten Zug nicht ablehnen.
Ein netter Wenigsteiner (0-4 Steine)

Aus der Vielzahl von Dr.W.Speckmann veröffentlichter Minimale noch zwei Kostproben:

Nr. 105 (7 Pkt.)

1. Kc1! Verblüffend, daß sich Weiß die einzige Linie, auf der der wT mattsetzen kann, verstellt.
Der König weicht im voraus lästigen Springerschachs aus.

1...., Sc6 2. Th8, bel. 3. Th1, bel. 4.Kc2+,S1 5. T:S
1...., Sf7 2. Tf8, bel. 3. Tf1, bel. 4. Kc2+,S1 5. T:S

Nr. 106 Zusatz: (nach A. Barbe) (5 Pkt.)

1. c8D?, Kb1 2. D:c3 patt!
1. c8T, Kb1 2. T:c3, Ka1 3. Tc1#
1...., c2 2. K:c2, Ka2 3. Ta8#

Unterverwandlung im Wenigsteiner.

Nr. 107 **V.Neidze** (10 Pkt.)

1.b:a8D+?, K:a8 2. c:d7+ (c7+ ist auch nicht besser)
2...., Ka7 3. d8D,e1D+ 4. Kd7, Db4!
1. c:d7?, Ld6+ (auch e1D+) 2. K:d6, Tb8
1. K:d7?,Lc7! 2. K:c7, Tb8
2. b:a8D+,K:a8 3. K:c7,e1D

Keine der einstehenden Figuren darf geschlagen werden!

1. c7! (droht 2. b:a8D#)
1...., e1D+ 2. K:d7, Ka6 3. b:a8D+,Kb5 4. c:b8D+
1...., Sb6 (droht 2...., L:c7 (e1D+, S:d5+)
2. a:b6+! (Nicht 2. c8D?, S:c8+ 3. b:c8D,Ld6+!)
2...., Ka6 3. b:a8D+ und gewinnt
2...., K:b6 3. b:a8S+!, Ka7 4. c8S+!, Ka6
5. Lc4+, Kb7 6. L:e2

und nun 6...., K:a8/ K:c8 7. Lf3#/La6#
6...., Ld6+ 7. S:d6+ und gewinnt

Nr. 108 **E.L.Pogosyants** (6 Pkt.)

1. Ke2!, f3+ 2. Kf1!!, f2 3. Ke2, f1D+ 4. K:f1 Patt
2...., f:g2+ 3. Kg1!!, g:h1D+
4. K:h1, g2+ 5. Kg1, Kg3 (g3) Patt

"Sehr schön, das wechselseitige Patt" (W.Frey)